



Informationsblatt Poster Nr. 8: Sprachen auf Reisen

Mehr zum Plakat

Das Sams ist auf einem der riesigen, oft mehr als 300m langen Containerschiffe zu sehen, die ihre Fracht auf den Weltmeeren transportieren. Mit diesen Schiffen gelangt aber nicht nur Fracht von einem Ort zum anderen, sondern auch Begriffe und Ausdrücke. Viele Wörter unserer heutigen Alltagssprache sind auf diesem Wege zu uns gekommen, z.B. Kaffee, Tee, Kanne, Tasse, Pyjama, Krawatte, Ski, Schmetterling, Känguru, Marmelade, Joghurt, Banane, Ananas und viele mehr. Diese Wörter werden als Lehnwörter bezeichnet, weil wir sie uns zunächst ausgeliehen haben, um Wortschatzlücken zu füllen, bevor sie schliesslich zu einem festen Bestandteil unseres Wortschatzes geworden sind. Manchmal erfinden wir aber auch einfach neue Wörter. Diese Vorliebe teilen wir Menschen mit dem Sams. Unter 10 neuen, im Wörterbuch aufgenommenen Wörtern befinden sich etwa 8 Wortschöpfungen. Die Kreativität ihrer Erfinder*innen ist dabei durchaus bemerkenswert, wie das auf dem Poster aufgeführte Beispiel «Telefon» zeigt: Obwohl die Bausteine des Worts aus dem Griechischen stammen, ist das Wort eine französische Wortschöpfung. Auch in der deutschen Sprache werden neue Wörter aus anderen Sprachen geschöpft. Schöne Beispiele sind englisch klingende Wörter wie «Handy» (= handlich) oder «Oldtimer» (= aus alter Zeit).

Auf den Containern werden verschiedene Lehnwörter transportiert. Sie sind als Rätsel «verkleidet». Die Farbe der Container weist auf die Ursprungssprache bzw. -region hin (rot = Europa; gelb = Afrika, usw.). Die Farbe grau ist für Wortschöpfungen reserviert und keiner Region zugeordnet.

Der Koffer soll daran erinnern, dass Sprachen gemeinsam mit uns unterwegs sind. Im sprachlichen Austausch werden sie gepflegt und ergänzt: Neue Wörter werden erfunden oder aufgenommen, andere Wörter geraten in Vergessenheit oder nehmen neue Bedeutungen an. Wenn wir diesen Koffer auspacken, entdecken wir darin Zeugnisse geschichtlicher und aktueller Ereignisse. Für Historiker ist unsere Sprache deshalb ein spannender Forschungsgegenstand. Meist geschieht der sprachliche Austausch wechselseitig, sodass beide Sprachen zur Geber- und Nehmersprache werden. So hat z.B. das Deutsche während der letzten 150 Jahren die englische Sprache mit über 5'000 Wörtern bereichert (z.B. *kindergarten*, *zeitgeist*, *pretzel*, *apple strudel*). Im Gegenzug dazu ist das Englische heute Gebersprache für das Deutsche.

Literatur

- Bechert, Johannes & Wildgen, Wolfgang (1991): Einführung in die Sprachkontaktforschung. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft..
- Ehlert, Christoph (2012): Das Wandern ist des Wortes Lust: Germanismen im britischen Englisch: German Loanwords in British English. Hamburg: tredition GmbH, S. 270.
- Oomen-Welke (2010): Der Sprachenfächer. Materialien für den interkulturellen Deutschunterricht in der Sekundarstufe I. Kopiervorlagen. Berlin: Cornelsen. (Themenheft Internationale Wörter)
- World Loanword Database (Informationen zu Lehnwörtern aus 369 Gebersprachen und 41 Empfängersprachen). URL: <http://wold.clld.org/>
- Das Wortauskunftssystem zur deutschen Sprache in Geschichte und Gegenwart. URL: <http://www.dwds.de/>
- Online Etymological Dictionary. URL: <https://www.etymonline.com/>